

EFFERBAKTOL 125

**Granulat mit Brauseeffekt aus Kaliummetabisulfit
Schwefelbehandlung von Most und Wein**

OENOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Das Granulatpräparat **EFFERBAKTOL 125 granuliert** besteht aus Kaliummetabisulfit (E 224) und Kaliumbicarbonat (E 501).

Jeder Beutel EFFERBAKTOL 125 granuliert enthält 125 Gramm reines SO₂.

In Kontakt mit Most oder Wein fängt **EFFERBAKTOL 125 granuliert** an, ganz natürlich aufzuschäumen. Auf der Oberfläche bildet sich eine Schaumschicht, auf der sich die einzelnen Körner des Granulats vorübergehend absetzen, sodass sich die Wirksamkeit im oberen Teil des Fasses gut entfalten kann.

EFFERBAKTOL 125 granuliert besteht aus Körnern verschiedener Größe. Nach der Zugabe zum Most oder Wein sinken die sprudelnden Körner mit unterschiedlicher Geschwindigkeit ab und verteilen sich im gesamten Fass. Dadurch wird eine mindestens so wirksame Homogenisierung gewährleistet wie mit gasförmigem SO₂.

EFFERBAKTOL 125 granuliert ist umweltfreundlich:

- Beträchtliche Reduzierung der Abfallmengen im Verhältnis zu flüssigen Produkten. Eine durch Bisulfit verunreinigte Flasche gilt als industrieller Sondermüll (DIS).
- Der Ausstoß von SO₂ in die Atmosphäre wird im Vergleich mit SO₂ in Form von Gas und in flüssiger Form reduziert.
- Bessere Arbeitsbedingungen für den Anwender.

DOSAGE

Wie viele Beutel **EFFERBAKTOL 125 granuliert** erforderlich sind, hängt von der gewünschten SO₂-Konzentration und von der Größe der Fässer ab. Die jeweils erforderliche Dosis kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Schwefelung von Erntebehältern mit **EFFERBAKTOL 125 granuliert**:

ANWENDUNG

EFFERBAKTOL 125 granuliert kann in allen Phasen der Weinbereitung verwendet werden:

- Bei der Lese: Schwefelbehandlung von Most beim Ablaufen ohne Mischen
- Im Wein: Schwefelbehandlung der Fässer während der Weinbereitung und des Ausbaus

Aufgrund der Zusammensetzung und der Ausführung von **EFFERBAKTOL 125 granuliert** als Granulat kann man meistens auf das langwierige Umpumpen oder Umrühren nach dem Schwefeln verzichten.

Mit **EFFERBAKTOL 125 granuliert** wird das SO₂ besser homogenisiert als bei jeder anderen Art der Schwefelbehandlung.

Anhand der oben stehenden Tabellen die erforderliche Dosis ermitteln.
 Beutel an der perforierten Linie der Verpackung aufreißen.
 Das Granulat auf der gesamten Oberfläche der Trauben in den Behältern verteilen.

Beim Schwefeln von Tanks das Granulat von oben einstreuen und dabei möglichst auf der gesamten Oberfläche des Weins verteile.

VERPACKUNG

Entspricht den geltenden Vorschriften
 Für den Gebrauch in Kellerwirtschaft, Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie

	Schwefelung in g/hL		
	4,1 g/hL	8,3 g/hL	12,5 g/hL
4000 kg-Behälter	1	2	3

	Schwefelung in g/hL				
	2,4 g/hL	4,8 g/hL	7,1 g/hL	9,5 g/hL	9,5 g/hL
7000 kg-Behälter	1	2	3	4	5

Diese Berechnung basiert auf einem Ertrag in einer Größenordnung von 75% (4000 kg Trauben ergeben 30 hL Most).

Beispiel: 2 Beutel **EFFERBAKTOL 125 granuliert** in einen Behälter mit 4000 kg Trauben entspricht einem Zusatz von 8,3 g/hL SO₂.

Es kann sein, dass eine SO₂-Korrektur beim Einbringen in den Keller notwendig ist.
 Für kleinere Behälter oder geringere Dosierungen Efferbaktol 50 granuliert (Merkblatt n°1.100) oder Efferbaktol 100 granuliert (Merkblatt n°1.110) einsetzen.

Schwefelbehandlung von Fässern verschiedener Größe mit **EFFERBAKTOL 125 granuliert**:

		Schwefelung in g/hL				
		1 g/hL	2 g/hL	3 g/hL	4 g/hL	5 g/hL
Behältervolumen in hL	50 hL	0,4	0,8	1,2	1,6	2
	100 hL	0,8	1,6	2,4	3,2	4
	150 hL	1,2	2,4	3,6	4,8	6
	300 hL	2,4	4,8	7,2	9,6	12

Beispiel: Um in einem Fass mit 100 hl Fassungsvermögen eine SO₂-Konzentration von 5 g/HL zu erreichen, sind 4 Beutel **EFFERBAKTOL 125 granuliert** erforderlich.

LAGERUNG

Die volle Verpackung originalversiegelt an einem trockenen, lichtgeschützten, geruchsfreien Ort und vor Frost geschützt aufbewahren.

Die angebrochene Verpackung rasch aufbrauchen.

Mindestens haltbar bis zu dem auf der Verpackung angegebenen MHD.

Die oben angegebenen Informationen entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Sie werden unverbindlich zur Verfügung gestellt und ohne Garantie gegeben, sofern die Verwendungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen. Sie entbinden den Benutzer nicht von der Beachtung der Gesetze und der bestehenden Sicherheitsbestimmungen. Diese Unterlagen sind Eigentum von SOFRALAB und dürfen ohne seine Zustimmung nicht geändert werden.